

In der Welt der Wichtel

Kinderbuchautors Christoph Schellenberg las

Budenheim. – Neugierig verfolgten die Schüler der 3. und 4. Klassen der GHS Budenheim die Ausführungen des Kinderbuchautors Christoph Schellenberg, der ihnen, in der erst kürzlich eröffneten Lesecke der Schule, sein Buch „Yorsch und der König des Waldes“ vorstellte.

Auf Nachfragen der Kinder erklärte Schellenberg, daß ihm die Idee zu seinem Buch während einiger Spaziergänge durch den Wald gekommen sei, wo er besonders gerne Tiere beobachtete. „Yorsch ist ein Junge in eurem Alter, der zusammen mit seinen Eltern und der Kuh Berta und der Ziege Luise auf einem Bauernhof lebt“, berichtete der Autor und las anschließend ein Kapitel aus seinem Buch vor. Die Schüler erfuhren, daß Yorsch eines nachts in seinem Zimmer Besuch von einem ulkigen Männchen bekommt. Es ist der Wichtel Winzig, der ihn um Hilfe für seinen Freund den Uhu Ustral bittet. Yorsch ist entsetzt, Ustral, der König des Waldes, wurde angeschossen und ist verletzt.

An dieser Stelle beendete Schellenberg seine Lesung und fragte seine Zuhörer: „Was meint ihr? Wobei soll Yorsch dem Wichtel wohl helfen?“ Die Schüler stellten verschiedene Vermutungen an und hatten anschließend die Möglichkeit dem Autor ihre, spontanen oder im Unterricht entwickelten Fragen zu stellen. „Wie lange hast du gebraucht bis das Buch fertig war?“, „Wer hat die Bilder gemalt?“, „Hast du schriftstellerische Vorbilder?“ und „Gibt es noch mehr Bücher von Yorsch?“, waren nur einige der Fragen und Christoph Schellenberg berichtete bereitwillig, daß es fast ein Jahr gedauert hat, bis er die Geschichte über Yorsch aufgeschrieben hatte und daß er bereits an einem neuen Abenteuer von Yorsch schreibe.

Wie im Fluge verging die Zeit in der Welt der Wichtel. Zum Abschluß hatten die Schüler die Möglichkeit, sich ihr Exemplar von „Yorsch und der König des Waldes“ vom Autor persönlich signieren zu lassen.

Ihre Weihnachtsgrüße in der Heimatzeitung

erreichen in Budenheim jeden Haushalt!

Machen Sie davon Gebrauch.

Unsere Anzeigenannahme informiert Sie gerne.

Telefon: 06722 - 99 66 - 0